



## Meldung von Vorfällen mit Hunden gemäss Art. 78 Tierschutzverordnung

Meldegrund:  Verletzung Mensch  Verletzung Tier  Aggressionsverhalten

### A. Verletzte / betroffene Person bzw. Halter/-in des verletzten Tieres

Name / Vorname: \_\_\_\_\_ Geschlecht:  w  m

Strasse / PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

### B. Verletztes Tier (sofern zutreffend)

Art / Rasse: \_\_\_\_\_ Gewicht: \_\_\_\_\_ Geschlecht:  w  m  kastriert

### C. Verletzung

Anzahl Bisse:  1  2  3 und mehr

Typ der Verletzung (mehrere Angaben möglich):

Prellung, Hämatom, Schwellung  Kratzer, Schramme  Hautperforation  Muskelperforation  
 Muskelriss  Muskelabriss  Fraktur

Lokalisation:

Kopf  Hals  Rumpf  Gesäss / Kruppe u. Schwanz  Beine / Hinterbeine  Arme / Vorderbeine  Hände

Behandlung\*: \_\_\_\_\_

\*Für diese Angaben ist das Einverständnis der Person oder dasjenige ihres rechtlichen Vertreters notwendig.

### D. Angaben zum Vorfall

Datum: \_\_\_\_\_ Zeit: \_\_\_\_\_ Gemeinde: \_\_\_\_\_

Ort:  beim Hund zuhause  im öffentlichen Bereich Anzeige bei der Polizei:  ja  nein

Täterhund:  eigener Hund  bekannter Hund  unbekannter Hund

Beschreibung des Vorfalls: \_\_\_\_\_

### E. Halter/-in des Täterhundes (soweit bekannt)

Name / Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse / PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

### F. Angaben zum Täterhund (soweit bekannt)

Rasse(n): \_\_\_\_\_ Mikrochip-Nr.: \_\_\_\_\_

weiblich  männlich  kastriert  klein\*\*  mittel\*\*  gross\*\*  Riese\*\*

\*\*Definition siehe Folgeseite.

### G. Meldende Person bzw. Institution

Name / Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse / PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Datum / Unterschrift: \_\_\_\_\_



## Gesetzliche Grundlagen der Meldepflicht

### Art. 78 Tierschutzverordnung

<sup>1</sup> Tierärztinnen und Tierärzte, Ärztinnen und Ärzte, Tierheimverantwortliche, Hundeausbilderinnen und Hundeausbilder sowie Zollorgane sind verpflichtet, der zuständigen kantonalen Stelle Vorfälle zu melden, bei denen ein Hund:

- a. Menschen oder Tiere erheblich verletzt hat; oder
- b. ein übermässiges Aggressionsverhalten zeigt.

<sup>2</sup> Die Kantone können die Meldepflicht auf weitere Personenkreise ausdehnen.

### § 16 kantonales Hundegesetz

<sup>1</sup> Die gemäss eidgenössischer Tierschutzverordnung bestehende Meldepflicht bei erheblichen Verletzungen und Anzeichen eines übermässigen Aggressionsverhaltens gilt über die dort genannten Personenkreise hinaus für Gemeinden, Strafuntersuchungsbehörden, Gerichte, Polizei und für Tierheime, die Verzichts- und Findelhunde weitervermitteln.

<sup>2</sup> Die zuständige Stelle nimmt ebenfalls Meldungen von geschädigten Personen und aus der Bevölkerung entgegen.

## Begriffe

Als erhebliche Verletzung gilt eine Hundebissverletzung, wenn sie eine ärztliche bzw. tierärztliche Konsultation erfordert und zwar unabhängig vom Schweregrad der Verletzung.

Übermässiges Aggressionsverhalten bezeichnet Verhaltensweisen eines Hundes, mit denen er Menschen oder Tiere in spezifischen Situationen gefährdet.

## Grössen- und Gewichtsklassen von Hunden (gemäss BLV)

|        |  |
|--------|--|
| Klein  | Hunde bis ca. 45 cm Schulterhöhe und bis ca. 15 kg Körpergewicht<br>z. B. Toy-, Zwerg- und Mittelpudel, Mops, Rehpinscher, Chihuahua, West Highland White Terrier, Yorkshire Terrier, Cairn Terrier, Jack Russel Terrier, Beagle, Cocker Spaniel |
| Mittel | Hunde von ca. 46 - 55 cm Schulterhöhe und von 16 - 25 kg Körpergewicht<br>z. B. Border Collie, Entlebucher Sennenhund, Appenzeller Sennenhund, English Springer Spaniel  |
| Gross  | Hunde von ca. 56 - 70 cm Schulterhöhe und von ca. 26 - 45 kg Körpergewicht<br>z. B. Deutscher Schäferhund, Labrador Retriever, Golden Retriever, Deutsch Kurzhaar, grosser Münsterländer, Setter, Hovawart, Boxer, Dobermann                     |
| Riese  | Hunde ab ca. 70 cm Schulterhöhe oder ab ca. 45 kg Körpergewicht<br>z. B. Bernhardiner, Deutsche Dogge, Leonberger, Chien de Montagne des Pyrénées, Grosser Schweizer Sennenhund  |